

ValOre Metals: Bohrungen durchschneiden mehrere radioaktive Zonen bei Zielen Dipole und J4 West

13.09.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [ValOre Metals Corp.](#) (TSX-V: VO, OTC: KVLQF, Frankfurt: KEQ0) (ValOre oder das Unternehmen) stellte heute ein Update hinsichtlich des Kernbohrprogramms 2022 beim 59.483 ha großen Uranprojekt Angilak Property (Angilak) bereit, das sich zu 100 % im Besitz von ValOre befindet.

Das Sommer-Kernbohrprogramm 2022 in den Zielgebieten Dipole und J4 West war überaus erfolgreich, zumal in 23 von 26 Bohrlöchern Radioaktivität durchschnitten wurde, sagte Colin Smith, VP of Exploration von ValOre. Die Ergebnisse von Dipole sind angesichts von Szintillometer-Messwerten von bis zu 60.000 Zählschritten pro Sekunde in Bohrloch 22-DP-010 und fünf separater Bohrlöcher bei Dipole, die jeweils zehn oder mehr unterschiedliche Zonen mit Radioaktivität durchschnitten, besonders beeindruckend. Wir freuen uns auf die Urananalyseergebnisse dieser 23 Kernbohrlöcher - zusätzlich zu den Analyseergebnissen der 24 RC-Bohrlöcher, die zu Beginn dieser Saison gebohrt wurden.

Die Zielgebiete Dipole und J4 West rechtfertigten aufgrund starker radioaktiver Abschnitte in 22 von 27 Bohrlöchern des RC-Bohrprogramms im Frühling 2022 weitere Bohrungen.

Höhepunkte des Sommer-Kernbohrprogramms 2022:

- Radioaktivität in 23 von 26 Bohrlöchern durchschnitten, wobei 3 Bohrlöcher kurz nach der Verrohrung verloren gingen
- 3.590 m in 26 Bohrlöchern gebohrt
- Zone Dipole - 2.664 m in 16 Bohrlöchern gebohrt, wobei Abschnitte mit folgenden Zählschritten pro Sekunde (CPS) hervorzuheben sind:
 - o 60.000 CPS in 1 von 5 radioaktiven Zonen, die in 22-DP-010 durchschnitten wurden
 - o 6.978 CPS in 1 von 17 radioaktiven Zonen, die in 22-DP-009 durchschnitten wurden
 - o 12.000 CPS in 1 von 6 radioaktiven Zonen, die in 22-DP-002 durchschnitten wurden
 - o 11.380 CPS in 1 von 10 radioaktiven Zonen, die in 22-DP-012 durchschnitten wurden
- J4 West - 926 m in 10 Bohrlöchern gebohrt:
 - o 15.821 CPS in radioaktiver Zone, die in 22-J4W-003 durchschnitten wurde

Zusammenfassung des Kernbohrprogramms 2022

Von den insgesamt 3.590 m, die in 26 Bohrlöchern gebohrt wurden, wurden 2.664 m (16 Bohrlöcher von acht Bohrplatten) beim Ziel Dipole und 926 m (zehn Bohrlöcher von sechs Bohrplatten) bei J4 West gebohrt. Fünf Bohrlöcher wurden vor dem Erreichen der Zieltiefe aufgegeben. Der Abstand von 50 m zwischen den Bohrplatten entlang des Streichens und 100 m neigungsabwärts wurden aufrechterhalten, um potenzielle zukünftige Neubewertungen der vermuteten Ressourcen zu ermöglichen. Alle Bohrungen und Kernaufzeichnungen sind nun abgeschlossen, wobei die Proben in dieser Woche an das Analyselabor gesendet werden. Die Urananalyseergebnisse werden bekannt gegeben, sobald sie eingetroffen sind.

Zusammenfassung des Kernprogramms 2022 bei Dipole

Im Rahmen der Kernbohrungen 2022 bei Dipole wurden die abwärtsgerichtete Erweiterung und die Beständigkeit entlang des Streichens der hochgradigen Triuranoctoxidabschnitte erprobt, die vom

Kernbohrprogramm 2015 von ValOre (KLICKEN SIE HIER für die Pressemitteilung vom 19. Oktober 2015) und den radioaktiven Szintillometerabschnitten des RC-Bohrprogramms 2022 (KLICKEN SIE HIER für die Pressemitteilung vom 9. Mai 2022 und KLICKEN SIE HIER für die Pressemitteilung vom 2. Juni 2022) stammen.

Eine 25 bis 55 m mächtige strukturelle Zone mit mehreren steil abfallenden radioaktiven Abschnitten, die in einer Sequenz von blättrigem Basalt liegt, wurde in allen Kernbohrungen von 2022 durchschnitten (Tab. 1). Diese Zone stimmt weitestgehend mit den Abschnitten überein, die im Rahmen der RC-Bohrungen 2022 und der Kernbohrungen 2015 gebohrt wurden. Die stark radioaktiven Abschnitte (bis zu 60.000 CPS in einer vertikalen Tiefe von 140 m in Bohrloch 22-DP-010) sind von stark hämatitisierter und brekziösem grafitischem Tuffe geprägt.

Die Abschnitte des Kernprogramms 2022 verdeutlichen, dass sich die Uranmineralisierung an der Oberfläche bis in eine vertikale Tiefe von mindestens 275 m erstreckt. Drei abwärtsgerichtete Bohrlöcher (22-DP-009, -011A und -012) wurden in den geplanten Längen gebohrt, wobei alle drei auf die strukturelle Zone und die radioaktiven hämatisierten brekziösen Tuffe stießen und mit tragbaren Szintillometern Messwerte von bis zu 10.000 CPS (Bohrloch 22-DP-012 auf 260 m vertikal) ergaben.

Die Kernbohrlöcher 22-DP-008 (Neigung von -45°) und 22-DP-010 (Neigung von -75°) aus dem Jahr 2022 wurden von derselben Bohrplattform aus gebohrt, 250 m nordwestlich der Hauptzone, die im Kernbohrprogramm 2015 definiert wurde, und dienten der Nachverfolgung oberflächennaher radioaktiver Abschnitte des RC-Programms 2022. Beide Bohrungen bebohrten eine oberflächennahe radioaktive Zone in einer vertikalen Tiefe von etwa 50 bzw. 70 m, doch im steileren Bohrloch (22-DP-010) wurde in einer vertikalen Tiefe von 145 m eine zweite, unerwartete Zone mit starker Radioaktivität (60.000 CPS) durchschnitten. Diese Entdeckung weist auf eine zusätzliche mineralisierte Struktur hin, die im aufwärtsgerichteten Bohrloch 22-DP-008 nicht erprobt wurde. In weiterer Folge wurde beschlossen, das Bohrloch 22-DP-008 erneut zu bohren und zu erweitern, um das Vorkommen dieser neuen Zone zu erproben, wobei zwei zusätzliche Abschnitte in einer vertikalen Tiefe von 75 m (3.500 CPS) bzw. 100 m (10.000 CPS) vorgefunden wurden. Um diese Ergebnisse weiter zu bestätigen, wurde ein einzelnes Bohrloch 75 m weiter südöstlich gebohrt und die Zone wurde erneut zwischen einer vertikalen Tiefe von 15 und 27 m mit Messwerten von bis zu 2.000 CPS durchschnitten.

Das Ziel Dipole ist in der Tiefe und entlang des Streichens weiterhin in beide Richtungen offen.

Zusammenfassung des Kernbohrprogramms 2022 bei J4 West

Im Rahmen der Kernbohrungen 2022 im Zielgebiet J4 West wurde die Beständigkeit der radioaktiven Abschnitte entlang des Streichens erprobt, die im Rahmen des RC-Programms 2022 bebohrt worden waren (KLICKEN SIE HIER für die Pressemitteilung vom 15. Juni 2022), sowie hochgradige Triuranoctoxidabschnitte von drei Kernbohrlöchern aus dem Jahr 2013, die Urananalysewerte von bis zu 1,06 % Triuranoctoxid auf 0,3 m in 13-J1-002 sowie 0,56 % Triuranoctoxid, 0,28 % Molybdän und 15,5 g/t Silber auf 0,6 m in 13-J1-003 ergaben.

In allen Kernbohrlöchern 2022 wurde eine anomale Radioaktivität (über 350 CPS) durchschnitten und ein radioaktiver struktureller Korridor mit einer Länge von 350 m definiert, der in der Tiefe und entlang des Streichens in Richtung Westen weiterhin offen ist. Die radioaktiven Zonen sind von einer hämatitalterierten, grafitischen/sulfidischen Tuffsicht geprägt, die sich innerhalb eines breiteren Pakets aus blättrigem Basalt befindet. Ein Höchstwert von 15.821 CPS wurde in einer vertikalen Tiefe von 149 m in Bohrloch 22-J4W-003 verzeichnet (Tab. 1).

Tab. 1: Zusammenfassung der Kernbohrungen 2022 (Szintillometer-Messwerte der Radioaktivität in CPS)

| Ziel | Bohrloch ID | Neigung | Tiefe (m) | Fortschritt |
|--------|-------------|---------|-----------|----------------|
| Dipole | 22-DP-001 | -70 | 78,00 | Verloren. EOH. |
| Dipole | 22-DP-002 | -75 | 184,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-003 | -45 | 16,00 | Verloren. EOH. |
| Dipole | 22-DP-003A | -45 | 114,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-004 | -70 | 169,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-005 | -82 | 211,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-006 | -65 | 145,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-007 | -82 | 202,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-008 | -45 | 165,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-009 | -55 | 250,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-010 | -70 | 178,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-011 | -70 | 6,00 | Verloren. EOH |
| Dipole | 22-DP-011A | -70 | 322,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-012 | -62 | 334,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-013 | -45 | 130,00 | EOH |
| Dipole | 22-DP-014 | -45 | 160,00 | EOH |
| J4West | 22-J4W-001 | -45 | 79,00 | EOH |
| J4West | 22-J4W-002 | -75 | 109,00 | EOH |
| J4West | 22-J4W-003 | -90 | 149,00 | EOH |
| J4West | 22-J4W-004 | -45 | 79,00 | EOH |
| J4West | 22-J4W-005 | -75 | 103,00 | Verloren. EOH |
| J4West | 22-J4W-006 | -45 | 79,00 | EOH |
| J4West | 22-J4W-007 | -75 | 31,00 | Verloren. EOH |
| J4West | 22-J4W-007A | -75 | 109,00 | EOH |
| J4West | 22-J4W-008 | -45 | 79,00 | EOH |
| J4West | 22-J4W-009 | -75 | 109,00 | EOH |

*Die maximalen CPS-Werte stammen aus der am stärksten radioaktiven Zone in jedem Kernloch.

Abb. 1: Planansicht, Ziel Dipole

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67444/ValOreReportsRadioactiveCoreDrillingIntersects_dePR

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67444/ValOreReportsRadioactiveCoreDrillingIntersects_dePR

Abb. 2: Planansicht, Ziel J4 West

Über Angilak

Das 59.483 Hektar große Konzessionsgebiet Angilak liegt im bergbau- und explorationsfreundlichen Nunavut Territory (Kanada) und verfügt über ein bezirksweites Potenzial für Uran, Edel- und Basismetalle. Seit dem Erwerb hat ValOre auf dem großen Landpaket über 55 Millionen CAD in die Ressourcenabgrenzung und Explorationsbohrungen (589 Bohrungen mit 89.572 Meter Gesamtlänge), Metallurgie, Geophysik, Geochemie und Logistik investiert. Diese Arbeiten unterstützten die Entwicklung der NI 43-101-konformen Schätzung der bedeutenden vermuteten Uranressource bei Lac 50 Trend (Lac 50).

Der NI 43-101-konforme technische Bericht für Lac 50 (Stichtag 1. März 2013) definierte eine vermutete Ressource, die Kanadas höchstgradige Uranressource außerhalb von Saskatchewan und eine der höchstgradigen Uranressourcen auf globaler Basis darstellt. Zu den Highlights zählen:

- 43,3 Mio. Pfund U3O8 in 2.831.000 Tonnen mit einem Gehalt von 0,69 % U3O8. KLICKEN SIE HIER für eine zusammenfassende Tabelle der vermuteten Ressource bei Lac 50 Trend;
- Gestützt durch 351 Ressourcenabgrenzungsbohrungen mit Gesamtlänge von 62.023 Metern;
- Metallurgische Ergebnisse für Lac 50 zeigen eine hohe Urangewinnung und eine schnelle Laugungskinetik. Siehe Pressemeldungen: 28. Februar 2013, 11. September 2013 und 27. Februar 2014;
- Lac 50 Trend ist ein 15 km mal 3 km großes Gebiet mit hervorragendem Potenzial für Ressourcenwachstum und neue Entdeckungen;
- Die Uranmineralisierung beginnt an der Oberfläche und wurde bis in 380 m vertikale Tiefe erbohrt;

Qualifizierter Sachverständiger (QP)

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den kanadischen behördlichen Anforderungen gemäß NI 43-101 erstellt und von Colin Smith, P.Geo., QP und Vice President of Exploration von ValOre, geprüft und genehmigt.

Die Informationen in Zusammenhang mit der unabhängigen Mineralressourcenschätzung für Angilak wurden von Michael Dufresne, M.Sc. P.Geo., President von Apex Geoscience Ltd, Robert Sim, P.Geo., Mitarbeiter von SIM Geological Inc. und Bruce Davis, FAusIMM, Mitarbeiter von BD Resources Consulting Inc. genehmigt, die unabhängige QPs gemäß NI 43-101 sind.

Die Informationen im Zusammenhang mit der unabhängigen Mineralressourcenschätzung für Pedra Branca wurden von Fábio Valério, P.Geo., und Porfirio Cabaleiro, P.Eng., Mitarbeiter von GE21 genehmigt.

Über ValOre Metals Corp.

ValOre Metals Corp. (TSX-V: VO) ist ein kanadisches Unternehmen mit einem Portfolio an hochwertigen Explorationsprojekten. Das Team von ValOre ist bestrebt, Kapital und Wissen in Projekte zu investieren, die von beträchtlichen Vorinvestitionen früherer Eigentümer profitieren, eine hochwertige Mineralisierung in großem Umfang aufweisen und die Möglichkeit bieten, durch Exploration, Prozessverbesserung und Innovation einen greifbaren Wert hinzuzufügen.

Im Mai 2019 meldete ValOre den Erwerb des PGE- (Platinum Group Elements, Platingruppenelemente)-Konzessionsgebietes Pedra Branca in Brasilien, um seine bestehenden Uranprojekte Angilak und Genesis/Hatchet sowie sein Goldprojekt Baffin in Kanada zu ergänzen.

Das PGE-Projekt Pedra Branca umfasst 52 Explorationslizenzen mit einer Gesamtfläche von 56.852 Hektar (140.484 Acres) im Nordosten Brasiliens. Bei Pedra Branca beherbergen 7 verschiedene PGE+Au-Lagerstättengebiete eine NI 43-101-konforme vermutete Ressource aus dem Jahr 2022 von insgesamt 2,198 Mio. Unzen 2PGE+Au, die in 63,6 Mio. Tonnen Gestein mit einem Gehalt von 1,08 g/t 2PGE+Au enthalten sind (KLICKEN SIE HIER für die Pressemitteilung vom 24. März 2022). Alle derzeit bekannten vermuteten PGE-Ressourcen von Pedra Branca sind potenziell im Tagebau gewinnbar.

Umfassende Explorationsprogramme haben das riesige Potenzial von ValOres Konzessionsgebiet Angilak im Nunavut Territory (Kanada) aufgezeigt, das das Gebiet Lac 50 Trend beherbergt, das eine aktuelle vermutete Ressource von 2.831.000 Tonnen mit einem Gehalt von 0,69 % U3O8 für insgesamt 43,3 Millionen Pfund U3O8 besitzt. Für Informationen hinsichtlich der vermuteten Ressource in der Uranlagerstätte bei Lac 50 Trend KLICKEN SIE HIER für ValOres Pressemitteilung vom 1. März 2013.

Das Team von ValOre hat für die Konzessionsgebiete Angilak und Baffin enge Beziehungen zu erfahrenen Investoren aus dem Rohstoffsektor und zum Partner Nunavut Tunngavik Inc. (NTI) geknüpft. ValOre war das erste Unternehmen, das ein umfassendes Abkommen zur Uranexploration auf Landflächen im Besitz der Inuit im Nunavut Territory unterzeichnete, und ist bestrebt, den Wert für seine Aktionäre zu steigern, während es gleichzeitig hohe Umwelt- und Sicherheitsstandards einhält und sich proaktiv für die örtlichen Gemeinden engagiert.

Für das Board of Directors

Jim Paterson
James R. Paterson, Chairman und CEO [ValOre Metals Corp.](#)

Für weitere Informationen über ValOre Metals Corp. oder diese Pressemitteilung besuchen Sie bitte unsere Website unter www.valoremets.com oder kontaktieren Sie Investor Relations unter 604.653.9464 oder per E-Mail unter contact@valoremets.com.

ValOre Metals Corp. ist ein stolzes Mitglied der Discovery Group. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: <http://www.discoverygroup.ca/>

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als

Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Obwohl ValOre der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, angemessen sind, basieren diese Aussagen auf Faktoren und Annahmen bezüglich zukünftiger Ereignisse, die sich als unzutreffend erweisen können. Diese Faktoren und Annahmen beruhen auf den ValOre derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse beeinflussen und dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten, erwarteten oder implizierten abweichen. Eine Reihe wichtiger Faktoren, einschließlich derer, die in anderen öffentlichen Veröffentlichungen dargelegt sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören die künftigen Tätigkeiten von ValOre und wirtschaftliche Faktoren. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf das Datum dieser Mitteilung, und ValOre ist nicht verpflichtet, die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. ValOre ist nicht verpflichtet, Analysen, Erwartungen oder Aussagen von Dritten in Bezug auf ValOre, seine Finanz- oder Betriebsergebnisse oder (falls zutreffend) seine Wertpapiere zu kommentieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/480101--ValOre-Metals--Bohrungen-durchschneiden-mehrere-radioaktive-Zonen-bei-Zielen-Dipole-und-J4-West.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseite-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).